

Vom Hörsaal ins Cockpit: Fly-In nach Ecuwillens

Im Rahmen des jährlichen Fly-Ins des Akademischen Aviatikverein Zürich (AAZ) trafen sich am 14. Juli 14 Flugbegeisterte mit 5 Flugzeugen zum gemütlichen Austausch auf dem Flugplatz Ecuwillens.



Foto: Akademischer Aviatikverein Zürich

Gruppenfoto der Teilnehmer vor der Heimreise zur jeweiligen Homebase.

Bei herrlichem Flugwetter setzte die HB-KMX, eine Tecnam P2008 aus Speck-Fehraltorf, gegen elf Uhr mittags als erste Maschine auf der Piste 09 in Ecuwillens auf. Bald darauf folgten eine Katana aus dem Birrfeld und eine Super-Dimona aus Winterthur. Mit von der Partie waren auch eine Robin Dauphin sowie eine Piper Archer aus Grenchen. Nach dem vorsichtigen Parken der Flugzeuge auf dem mittlerweile recht vollen Apron sowie dem Bezahlen der Landtaxen trafen sich die Teilnehmer für den kulinarischen Teil des Tages im Restaurant L'aerodrome. Fliegerische Erfahrungen wurden ausgetauscht und die aktuellsten Themen der Schweizer Luftfahrt sowie zukünftige Vereinsanlässe besprochen.

Broaden your horizons

Der Akademische Aviatikverein Zürich, der dieses Jahr sein fünfjähriges Bestehen feiert, ist ein studentischer Verein mit dem Ziel, den aviatischen Austausch unter Studierenden, welche an einer Zürcher Hochschule immatrikuliert sind, zu fördern und die Fliegerei zu erleben. Während des Semesters bietet der Verein den über 150 Mitgliedern ein attraktives Programm, bestehend aus regelmässigen Exkursionen, Firmenbesichtigungen, Schnupperflügen und wissenschaftlichen Vorträgen. Das Fly-In, welches auch Nicht-Mitgliedern offensteht, hat ebenso seinen festen Platz im Jahresprogramm und ermöglicht Studierenden auch ohne Fluglizenz oder Flugerfahrung einen hervorragenden Einblick in die Schweizer Leichtaviatik.

Die Mitglieder des Vereins stammen aus allen Sparten der Aviatik. So bot sich einigen Teilnehmern die Gelegenheit eines Fallschirmsprungs über dem Flugplatz, während die Piloten am Boden gemeinsam den Rückflug vorbereiteten.

«Behind departing aircraft, line-up and take-off, runway 09»

Nach dem traditionellen Gruppenfoto zum Abschluss des Tages machten sich alle Crews für den Rückflug bereit. Beim gemeinsamen Rollen zum Holdingpoint kam regelrechtes «Airliner-Feeling» auf. Denn fünf Flugzeuge, welche hintereinander auf den Abflug warten, kennt man normalerweise nur aus der Linienfliegerei. Anschliessend kehrten alle Teilnehmer mit ihren Maschinen zur jeweiligen Homebase zurück. Der Verein freut sich bereits heute auf das nächste Fly-In und auf eine neue, spannende Destination. **cp**

Roman von Däniken, Akademischer Aviatikverein Zürich

Kontakt

Akademischer Aviatikverein Zürich
Severin Siegrist
c/o ETH Zürich
Institut für Fluidynamik, Sonneggstrasse 3, ML-H35
8092 Zürich
info@aviatikverein.ch / www.aviatikverein.ch